

Stadt Grevesmühlen

Informationsvorlage

VO/12SV/2025-2190

öffentlich

Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt Grevesmühlen

<i>Organisationseinheit:</i> Haupt- und Ordnungsamt <i>Sachbearbeiter:</i> Andrea Nobis	<i>Datum</i> 06.02.2025 <i>Verfasser:</i>
--	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Stadtvertretung Grevesmühlen (Information)	17.02.2025	Ö

Sachverhalt

Als Anlage der Bericht des Bürgermeisters.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

1	SVS_2025-02-17 Bericht BM (öffentlich)
---	--

Bericht des Bürgermeisters zur Stadtvertretersitzung am 17. Februar 2025

Die Stadtvertretung, zu der dieser Bericht des Bürgermeisters verfasst wurde, wird eine knappe Woche vor der Bundestagswahl stattfinden. Die Vorbereitungen für die Wahl laufen bereits seit Wochen auf Hochtouren in unserer Kommunalverwaltung. Aufgrund der verkürzten Zeit nach der Einleitung des Wahlverfahrens kamen die Briefwahlunterlagen kurzfristiger als gewohnt. Insbesondere Bürgerinnen und Bürger, die sich im Ausland aufhalten, wird dies betreffen. Leider können wir nicht alle Faktoren beeinflussen, insbesondere nicht die Postwege.

Der Wahltag rückt näher und die Spannung steigt - für uns alle, für die das Ergebnis von Bedeutung sein wird und insbesondere für die, die mit der Organisation betraut sind. Nahezu alle Beschäftigten der Stadtverwaltung sind involviert, aber auch die ehrenamtlichen Mitglieder der Wahlvorstände. Ihnen gilt mein besonderer Dank für die Mitarbeit bereits im Voraus!

Das Wahlergebnis und die daraus resultierenden Sondierungs- und Koalitionsgespräche werden uns noch länger beschäftigen.

Dabei wird vor allem die Frage im Raum stehen, welches Modell der Wirtschafts- und Sozialpolitik sich durchsetzen wird, wie es mit der Bildungspolitik weitergeht und welche Auswirkungen das auf die finanzielle Ausstattung der Kommunen haben wird. Oder auch: Ehe für Alle oder alles retour? Und vor allem: Wird es epochale Veränderungen geben, wie von so mancher Partei angekündigt, und was heißt das überhaupt? Wird es noch mehr Streit geben oder vielleicht wieder mehr Streitkultur im politischen Geschäft, aber auch in unserer Gesellschaft?

Die Wahl findet erst am 23. Februar statt. Daher gibt es darauf noch keine Antworten, auch nicht in diesem Bürgermeisterbericht. Dafür aber viel Neues und Konkretes aus Ihrem Rathaus.

Lars Prahler
Bürgermeister

Wirtschaftsförderung

Die B-Planaufstellung für den Grevesmühlener Teil des Großgewerbestandortes ist abgeschlossen, einzelne Grundstücksverhandlungen laufen noch im Rahmen des Umlegungsverfahrens. Um die Vermarktung der Gewerbeflächen voranzubringen, laufen mit den bisher bekannten Interessenten Beratungen zu einvernehmlichen Kaufvertragsinhalten. Dies betrifft z.B. Investitionsverpflichtungen, Rückübertragungsrechte, verbindliche Zusagen zur Nutzung, Kaufpreise oder Erschließungspflichten.

Es geht aber auch darum, wie die geplante Energieerzeugung und das dazugehörige Regime, das in der vorgestellten Machbarkeitsstudie technisch dargelegt wurde, verbindlich abgesichert werden kann. Unsere Stadtwerke sind in diese Verhandlungen als maßgebliche Partnerin involviert.

Zudem müssen wir in die Vermarktung der Flächen investieren. Dazu wird aktuell ein Vertrag zwischen der Stadt und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises vorbereitet, mit dem definiert werden soll, welche Aufgaben von wem federführend übernommen werden. Auch die Vergütung von Leistungen steht dabei zur Debatte. Dies soll bis zum Ende des ersten Quartals vorgestellt und zum Beschluss gebracht werden.

Nach dem verheerenden Brand im Jahr 2022, konnte die Firma Greve Innenausbau den Betrieb nach dem Wiederaufbau wieder nahezu vollständig aufnehmen. Der Besuch bei den Geschäftsführern ergab zahlreiche Eindrücke zur aktuellen Lage der Branche insgesamt. Das, was die Unternehmer dort neu geschaffen haben, ist sehr beeindruckend.

Das Projekt der Biomethananlage wird von den Stadtwerken und der Stadt mittels B-Planänderung weiterhin intensiv vorbereitet.

Im Rahmen des alljährlichen Innenstadttreffs mit Einzelhändlern und Dienstleistern hat es zahlreiche Anregungen und Hinweise gegeben. Dies betrifft insbesondere Fragen der Belebung des Marktes sowie die weitere Vorbereitung der „Grevesmühlen Karte“. Die Verwaltung wird dies weiter detaillieren und in der nächsten Sitzungsrunde präsentieren.

Die aktuelle Arbeitslosenquote im Geschäftsbezirk Grevesmühlen betrug zum Jahreswechsel 5,1 %. Dies war eine nur geringfügig höhere Quote als zum Vorjahresmonat. (5,0%)

Kommunale Finanzen

Geschäftsbereich Finanzen

Jahresabschlüsse

Ein abschließender Termin zur Bereinigung der Konvertierungsfehler im Zusammenhang mit der Wechsel der Software für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen findet Mitte Februar statt. Anschließend ist abschätzbar, wann der Jahresabschluss 2020 für die Stadt Grevesmühlen fertig gestellt werden kann. Parallel wurde in Vorbereitung des Jahresabschlusses 2020 durch die Stadtkasse eine erhebliche Zahl von Überarbeitungen in den Forderungen und Verbindlichkeiten erforderlich

Im Anschluss werden die Jahresabschlüsse des Amtes und der Gemeinden für die Jahre 2022 und 2023 aufgestellt.

Nachtragshaushaltsplanung 2024

Für die Stadt Grevesmühlen und das Amt Grevesmühlen-Land wurden durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt.

Haushaltsplanung 2025/2026 und Haushaltssicherungskonzepte

Der Doppelhaushalt 2025/2026 für das Amt Grevesmühlen-Land wurde durch den Amtsausschuss beschlossen und durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt.

Der Doppelhaushalt 2025/2026 für die Gemeinde Rütting ist aufgestellt und liegt nach einer Diskussion des Entwurfs in einer gemeinsamen Ausschusssitzung nun der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung am 12.02.2025 vor.

Der Entwurf des Doppelhaushalts 2025/2026 für die Gemeinde Testorf-Steinfurt liegt gemeinsam mit dem Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeindevertretung am 13.02.2024 zur Vorberatung vor.

Der Doppelhaushalt 2025/2026 und das Haushaltssicherungskonzept für die Gemeinde Warnow sind in der Vorbereitung und Vorabstimmung mit dem Bürgermeister.

Anschließend wird der Doppelhaushalt 2025/2026 für die Stadt Grevesmühlen aufgestellt.

Sofern für die Haushaltssatzungen 2025 keine Genehmigungen der unteren Rechtsaufsichtsbehörde vorliegen, unterlieg die Gemeinde den Regelungen der vorläufigen Haushaltsführung.

Kreisumlage

Grundsätzlich birgt die aktuelle Diskussion um die massive Erhöhung der Kreisumlage erhebliche Risiken für die gemeindlichen Haushalte. Aktuell ist mit einer Erhöhung auf 45% zu rechnen. Im Vergleich zum aktuellen Umlagesatz von 40% würde dies für die

Stadt Grevesmühlen Mehrbelastungen von 771.000 Euro bedeuten (gegenüber dem Jahr 2024 sogar über 900 T€), und für die Gemeinden des Amtes Grevesmühlen-Land 572.000 Euro, wie die nachfolgende Tabelle zeigt:

	Gemeinde	KU aktuell	KU vorauss. 2025	Erhöhung absolut
		40%	45%	
Amt Grevesmühlen-Land				
	Bernstorf	179.343	201.761	22.418
	Roggenstorf	483.753	544.222	60.469
	Rüting	265.455	298.637	33.182
	Testorf-Steinfurt	310.567	349.388	38.821
	Upahl	894.854	1.006.710	111.857
	Warnow	301.537	339.229	37.692
	Gägelow	1.302.279	1.465.064	162.785
	Stepenitztal	842.029	947.283	105.254
	Stadt Grevesmühlen	6.168.662	6.939.744	771.083

Diese Mehrbelastungen können nicht durch Überschüsse aus dem laufenden Geschäft aufgefangen werden. Bei der Stadt wie auch in allen amtsangehörigen Gemeinden ist aktuell zu diskutieren, welche Maßnahmen im Rahmen der Haushaltssicherungskonzepte zu ergreifen sind. Hierzu laufen auch Abstimmungen der Kämmererämterleitungen der Ämter im Landkreis.

Grundsteuerreform

Für die Stadt Grevesmühlen und die Gemeinden des Amtes Grevesmühlen-Land wurden durch das Sachgebiet Steuern und Abgaben die aufkommensneutralen Hebesätze auf Basis der vorliegenden Messbescheide des Finanzamtes berechnet und die Hebesatzsatzungen für das Jahr 2025 und folgende der Stadtvertretung und den Gemeindevertretungen zur Beschlussfassung vorgelegt. Nach Beschlussfassung und der öffentlichen Bekanntmachung der jeweiligen Satzung werden die neuen Grundsteuerbescheide verschickt. Aktuell ist eine hohe Zahl an Widersprüchen gegen die Bescheide zu verzeichnen, die nun durch die Mitarbeiterinnen des Sachgebiets sukzessive abzuarbeiten sind.

Umlagesatzungen für die Wasser- und Bodenverbände

Für die Stadt Grevesmühlen und die Gemeinden des Amtes Grevesmühlen-Land wurden durch das Sachgebiet Steuern und Abgaben die Gebühren für die Umlagen der Wasser- und Bodenverbände neu kalkuliert. Grundlage hierfür sind die Umlagebescheide der Verbände an die Stadt und die Gemeinden. Die aus der Kalkulation resultierenden Satzungsänderungen wurden der Stadtvertretung und den Gemeindevertretungen zur Beschlussfassung vorgelegt. Nach Beschlussfassung und der öffentlichen Bekanntmachung der jeweiligen Satzung werden die neuen Gebührenbescheide verschickt.

Stadtwerke und WOBAG

Stadtwerke Grevesmühlen GmbH

Fernwärme

Ein Hausanschluss für ein Wohngebäude in der Wismarschen Straße und ein Objekt am Langen Steinschlag sind beauftragt. Die Umsetzung ist für das 2. Quartal geplant.

Strom

Der Hausanschluss für die Ploggeneseeschule ist fertiggestellt, ebenso wie die Netzverstärkung Badstüberbruch. Auch der Rückbau der Hausanschlüsse Strom und Fernwärme Haus 2 & 3 der Ploggeneseeschule ist abgeschlossen. Weitere Ausbauarbeiten und Netzverstärkungen sind in Realisierung bzw. Planung.

Stromnetz

Im Bereich Gewerbegebiet Nordost wurde ein Trafo gestellt und mit der Verlegung der Erdkabel begonnen. Die Einbindung der Trafostation ins Mittelspannungsnetz erfolgt im Februar (wenn die Witterung es zulässt). Am Wasserturm wurden eine Trafostation und Ladesäulen im Bereich eines Marktes errichtet. Die Einbindung der Trafostation ins Mittelspannungsnetz ist in Planung.

Gasnetz

Der Hochdruck-Hausanschluss im Gewerbegebiet Upahl ist fertig gestellt und die Inbetriebnahme abgeschlossen. Der 2. Bauabschnitt zur Sanierung der PVC-Gasleitung in der Wismarschen Straße von der Kreuzung Santower Straße in Richtung Wasserturm beginnt im März und wird voraussichtlich Ende Mai beendet sein.

Straßenbeleuchtung

Die Fehlerortung und Reparatur eines Kabelschadens im Erdreich in Wotenitz ist erfolgreich abgeschlossen und für die Beseitigung von Unfallschäden und Vandalismus von Zähleranschlusssäulen in der Rudolf-Breitscheid-Straße (Gehäuse durch Vandalismus beschädigt) und Zur Tonweide (wurde umgefahren) sind zeitnahe Wechsel geplant.

Die Reparatur der Peitschenlampen eingangs der Wismarschen Straße gestaltet sich sehr umfangreich, da es vom Hersteller keine adäquaten Lösungen hierzu gibt.

Vertrieb

Zur Abrechnung der Energieverbräuche 2024 wurden von den Stadtwerken rund 11.500 Jahresrechnungen versendet.

Zur Ausweitung des Portfolios der Stadtwerke wurde ein neues Geschäftsfeld erschlossen: „Photovoltaik-Kleinanlagen“.

WOBAG mbH

Organisation

Derzeit befindet sich die WOBAG in der Umstellung auf ein neues führendes ERP-Software Programm, um unsere Prozesse digitaler und differenzierter auswertbar zu machen. Das bindet alle Kapazitäten, gleichwohl sind wir bestrebt unsere Leistungen und Services wie gewohnt zuverlässig zu gewährleisten.

Klimaschutz & Sanierungsmaßnahmen im Bestand

Im letzten Bericht informierten wir über die Klimaschutzmaßnahmen in der Karl-Marx-Straße 3 und der Mühlenstraße 55 sowie über die Sanierung der Elektroinstallation im Grünen Ring 20–22 in 2024. Die Maßnahmen in den ersten beiden Objekten sind bis auf ein paar malermäßige Restarbeiten abgeschlossen. In diesem Jahr planen wir neben dem Umbau der Elektroverteilung und dem Brandschutzarbeiten Gr. Ring 23-25 auch die umfassende Sanierung der August-Bebel-Straße 15 in Boltenhagen. Für dieses denkmalgeschützte Gebäude ist eine Investition von rund 520.000 Euro vorgesehen. Die komplexen Sanierungsmaßnahmen beinhalten eine Einblasdämmung, die Dacherneuerung mit der Erneuerung aller Gauben und liegenden Dachfenstern sowie den Dachausbau mit Grundriss Veränderungen der Dachgeschoßwohnungen und die Erneuerung aller Fenster in 3-fach Verglasung mit dem Ziel einer Energie- und CO₂ Einsparung.

Nachhaltigkeitsbericht nach DNK-Standard / Jahresabschluss 2024

Mit dem Jahresabschluss 2024, welcher sich gerade in Vorbereitung befindet, soll erstmals ein Nachhaltigkeitsbericht nach dem DNK (Deutscher Nachhaltigkeitskodex) Standard erstellt werden. Die dafür notwendigen Prozessschritte laufen derzeit. Die Stakeholder wurden identifiziert, Interviews mit den Fachabteilungen zu relevanten Nachhaltigkeitsthemen geführt. Die Einreichung des Berichts ist für März/April vorgesehen, sodass mit einer Zertifizierung durch den DNK im Mai 2025 zu rechnen ist.

Mieterzeitschrift „Tach, Nachbarschaft!“

Die erste Ausgabe unserer Mieterzeitschrift „Tach, Nachbarschaft!“ wurde gut angenommen. Derzeit befindet sich die zweite Ausgabe in Vorbereitung.

Erwerb Wismarsche Straße 25

Der Erwerb des Objekts Wismarsche Straße 25 ist nun abgeschlossen. Der neue Grundbuchauszug liegt vor, in dem die WOBAG als Eigentümerin eingetragen ist.

Bericht des Quartiersmanagements

Das Quartiersmanagement hat im Dezember verschiedene Veranstaltungen organisiert, darunter ein Weihnachtsfest und eine Geschenke-Werkstatt am Ploggenseeing. Beide Angebote wurden gut angenommen. Im Januar fand ein Neujahrsfrühstück statt, das ebenfalls positive Rückmeldungen erhielt.

Um eine regelmäßige Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner zu fördern, werden donnerstags feste Aktionen im Foyer der Mehrzweckhalle angeboten. Ziel ist es, Wünsche und Bedarfe aus der Nachbarschaft aufzugreifen und gezielt neue Projekte zu entwickeln. Zudem wird eine engere Zusammenarbeit mit der Blitz-Zeitung und Grevesmühlen TV angestrebt, um die Arbeit des Quartiersmanagements stärker sichtbar zu machen. Darüber hinaus gibt es Bestrebungen zur weiteren Vernetzung mit Akteuren der Stadt.

Zukünftig sind unter anderem ein Tauschschrank, ein Quartiersfest und Nachbarschafts-Spaziergänge geplant.

Bauamt

STÄDTEBAULICHE PLANUNGEN

Regionaler Raumentwicklungsplan (RREP); Teilfortschreibung des Kapitels 6.5 Energie

Basis für die zukünftige Planung des Planungsverbandes sind die landesweit einheitlichen, verbindlichen Kriterien gemäß Erlass des Ministeriums für Wirtschaft, Tourismus, Infrastruktur und Arbeit M-V vom 07.02.2023. Der Regionale Planungsverband Westmecklenburg hat sich u. a. diese Kriterien mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 05.07.2023 über den Entwurf des Planungskonzeptes die Festlegung der Vorranggebiete Windenergie zu eigen gemacht. Auf dieser Basis wurde der 4. Entwurf der Vorranggebiete Windenergie erarbeitet und dieser in ein öffentliches Beteiligungsverfahren gegeben, das mittlerweile abgeschlossen ist. Die Auswertung erfolgt aktuell. Erste Beschlussfassungen hierzu sind für das erste Halbjahr diesen Jahres avisiert.

Sanierungsgebiet „Wohnpark Am Ploggenseering“

Der Förderantrag für das Programmjahr 2025 wurde in Abstimmung mit dem Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern fristgerecht eingereicht. Der am 02.12.2024 beschlossenen Rahmenplan wird redaktionell an die Beschlusslage angepasst und zur Genehmigung eingereicht.

Die Vergaben der Fachplaner für die darauf basierende Erschließungs- und Freianlagenplanungen werden demnächst durchgeführt.

Kommunale Wärmeplanung

Mittels Fördermitteln des Bundes konnte die Stadt Grevesmühlen die Planungen für die kommunale Wärmeplanung im Herbst letzten Jahres beauftragen. Es hat sich im Zuge dessen eine Lenkungsgruppe mit Vertretern der Stadtwerke, der Wohnungswirtschaft sowie dem Zweckverband gebildet und die Arbeit aufgenommen. Derzeit erfolgen insbesondere die Datenerfassungen.

Der Dienstleister hat im letzten Bauausschuss das geplante Vorgehen umfassend vorgestellt.

Bauleitplanung der Stadt Grevesmühlen

2. Änderung B-Plan Nr. 15 - POA

Aufstellungsbeschluss wird vorbereitet.

1. Änderung B-Plan Nr. 2 Tonweide

Der Vorentwurf wurde gebilligt.

2. Änderung B-Plan Nr. 29 „Baarssee“

Der Vorentwurf wurde gebilligt. Der Entwurf soll im 2. Quartal vorgelegt werden.

B-Plan Nr. 39 „Zum Sägewerk“

Die wasserrechtliche Genehmigung wurde Anfang Januar 2025 erteilt. Die Entwurfsbearbeitung wird somit fortgesetzt.

Bebauungsplan Nr. 45 „Wohnbebauung Questiner Weg“

Aufstellungsbeschluss wurde gefasst. Ein städtebauliches Konzept wurde im Bauausschuss besprochen und dient als Grundlage für den Vorentwurf.

Bebauungsplan Nr. 46 Plogensee Festwiese

Der Aufstellungsbeschluss wurde am 10.07.2023 gefasst. Erneute Konzepte werden vorbereitet und in den kommenden Sitzungsrunden vorgestellt. Im Bauausschuss am 13. März 2025 findet ein erneuter Workshop zur Vorentwurfsplanung statt.

Bebauungsplan Nr. 47 Pfaffenhufe

Die privaten Investoren haben Planungsfreiheit, wann die Planung fortgesetzt wird, ist unbekannt.

B-Plan Nr. 49 „Interkommunaler Großgewerbestandort Upahl/Grevesmühlen“

Der Satzungsbeschluss wurde am 19.01.2025 bekannt gegeben.

B-Plan Nr. 50 – Kreisstraßenmeisterei

Der Entwurf wird vorbereitet.

Ergänzungssatzung OT Barendorf

Satzungsbeschluss gefasst – Klärung zur wasserrechtlichen Genehmigung steht noch aus – Planungsbüro erarbeitet weiterhin das dafür notwendige Konzept.

TIEFBAU/ UMWELT

Straßenbau/ Erschließungen

Erschließung B-Plan Nr. 29 – 3. BA „Am Baarssee“

Die Erschließungsarbeiten B-Plan 29, 3. Bauabschnitt – Druckentwässerung konnten mit der baulichen Abnahme am 11. Dezember 2024 beendet werden. Damit konnte der endgültige Ausbauzustand für die Erschließungsanlagen des B-Plan-Gebietes hergestellt werden.

Erschließung B-Plan Nr. 39 „Zum Sägewerk“

Die Erschließungsplanung wurde in Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde Planung dahingehend geändert, dass auch das auf der Straße anfallende Niederschlagswasser in dafür geeigneten Systemen in der Trinkwasserschutzzone 3 A vor Ort versickern darf.

Erschließung B-Plan Nr. 43.1 „West I - Börzower Weg“

Am 13.02.2025 stimmen sich Verwaltung, IB Büro und die Stadtwerke bezüglich der Fernwärme ab. Ein Verkehrsplaner wurde zusätzlich beauftragt, die Lichtsignalanlage im Börzower Weg zu planen. Da das Straßenbauamt Schwerin selbst für den Anbindepunkt auf die B 105 keine Lichtsignalanlage für erforderlich hält, wird die Straßenbehörde des Landkreises NWM dieses ebenfalls auch für den Börzower Weg als entbehrlich ansehen. Zumindest soll darum in der Planung für künftige Ausbauten

eine Leerrohrverlegung bedacht werden. Die Ausführungsplanung soll in diesem Sommer vorliegen, so dass III. Quartal 2025 das Vergabeverfahren für die Bauleistungen erfolgen könnte und anschließend die bauliche Tätigkeit beginnt.

Ausbau der Rosa-Luxemburg-Straße

Die Entwurfsplanung wurde bereits im Bauausschuss vorgestellt.

Straße An der Burdenow

Die Planung wurde im Bauausschuss am 07.11.2024 vorgestellt, die Ausführungsplanung soll zu Beginn im ersten Halbjahr 2025 übergeben werden. Abstimmungen in der 5. KW 2025 mit dem planenden Ing-Büro ergaben, dass die wasserrechtliche Genehmigung vielleicht einen Knackpunkt darstellt, der zu Verzögerungen führen könnte.

Straße des Friedens

Die Ausführungsplanung wird derzeit abschließend erarbeitet. Der Baubeginn ist nach den Sommerferien 2025 geplant.

Ländlicher Wegebau von Santow nach Warnow

Die Vorplanung wurde mit dem Landwirtschaftsbetrieb hinsichtlich der Zufahrten und erforderlicher Durchlässe abgestimmt. Um Fördermittel beantragen zu können, ist die Ausführungsplanung erforderlich. Im Moment hat diese Maßnahme keine Priorität. Es ist geplant die bauliche Umsetzung im zweiten Halbjahr 2026 mit Hilfe von Fördermitteln umzusetzen.

Allgemeine Straßenunterhaltung

Die zahlreichen, witterungsbedingt entstandenen Schlaglöcher in den städtischen Straßen wurden mittels Heißasphalt bei größeren Schadenstellen bzw. Kaltmischgut fortlaufend durch den Bauhof im vergangenen Jahr geschlossen. Die Oberflächen mehrerer ungebundener Wege wurden vom Bauhof auch mit Unterstützung örtlicher Firmen im Sommerhalbjahr und Herbst 2024 neu profiliert und entstandene Schadstellen ausgebessert.

Die Erneuerungen der Straßenmarkierungen in der Schweriner Landstraße, Lübecker Straße, an den Überfahrten des straßenbegleitenden Rad- und Fußweges Klützer Straße und den städtischen Fußgängerbedarfsampeln wird im Februar 2025 ausgeschrieben und witterungsabhängig im ersten Halbjahr 2025 umgesetzt.

Rad- und Gehwege

Gehwegprogramm Stadt Grevesmühlen

Die bauliche Umsetzung des ersten Abschnitts, Grüner Ring konnte mit der technischen Abnahme am 6. August 2024 abgeschlossen werden. In der Sitzung des Bauausschusses, am 23. Januar 2025, wurden die weiteren geplanten Abschnitte des Gehwegprogrammes vorgestellt. Im Jahr 2025 soll die Fortführung des Sanierungsprogrammes in den Straßen „Am Langen Stein“ und „An der Kastanienallee“ abhängig von der Haushaltslage erfolgen.

Übergemeindlicher Radweg Grevesmühlen – Börzow

Die Sanierung des außerörtlichen Radweges konnte mit der baulichen Abnahme und Verkehrsfreigabe am 4. September 2024 abgeschlossen werden.

Außengelände Bauhof

Die Ausschreibung der Freianlagenplanung ist in Vorbereitung.

Sportanlagen und Spielplätze

Sportanlage „Am Tannenberg“ - Kunststoffrasenplatz

Die Beauftragung des Fachplaners wurde am 14.11.2024 durch den Hauptausschuss beschlossen und die Arbeiten aufgenommen.

Sportplatz „Am Grüner Ring“

Für die notwendige Sanierung des vorhandenen verschlissenen Kunstrasenplatzes mit umlaufender Athletikrundbahn wurde fristgerecht ein Förderantrag im August 2024 eingereicht. Bei Bewilligung der beantragten Mittel wird die Sanierung des gesamten Sportplatzes und die Errichtung einer Flutlichtanlage zur Verbesserung für den Schulsport und als Ausweichmöglichkeit für die Sportanlage „Am Tannenberg“ während dessen Sanierung angestrebt.

„Trimm Dich Pfad“ Wariner Landstraße

Der Aufbau der vier Geräte erfolgt erst nach der Verlegung der Abwasserdruckrohrleitung des Zweckverbandes von Naschendorf nach Neu Degtow. Die Fertigstellung der Abwasserdruckrohrleitung hat sich massiv verzögert und wird voraussichtlich erst 2025 erfolgen. Ggf. muss der geplante Standort verlegt werden, da eine Überbauung der Abwasserdruckrohrleitung nicht erfolgen darf.

Spielplätze

In den Jahren 2023 und 2024 wurden die Spielplätze „Neu Degtow“, Klützer Straße und Puschkinstraße mit neuen Spielgeräten ausgestattet.

Die Erneuerung der Spielgeräte bzw. Erweiterung der verbliebenen öffentlichen Spielplätze ist entsprechend der Prioritätenliste aus 2023 geplant.

LEADER - Projekt Debattierorte Bürgerwiese und Stadtpark Sandstraße

Am 19. Dezember 2024 wurden Fördermittel für die Umsetzung von 2 Debattierorten durch das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt bewilligt. Ein Fachplaner für Freianlagen wurde im Dezember mit der Erstellung der Ausführungsplanung beauftragt. Diese soll im März in den Ausschüssen vorgestellt werden.

Löschwasserversorgung in den Ortsteilen Barendorf, Hoikendorf und Hamberge

Die Vergabe der Bauleistungen für die Errichtung einer „faltbaren Löschwasserzisterne“ im Ortsteil Barendorf erfolgte Anfang Dezember 2024.

Die Fertigstellung verzögert sich auf Grund von Lieferproblemen auf Seiten des Herstellers der „faltbaren Löschwasserzisterne“ bis voraussichtlich März 2025. Die Errichtung dieser Löschwasserzisterne erfolgt mit Hilfe von Fördermitteln.

Für den Ortsteil Hoikendorf kann auf Grund von nicht verfügbaren, kommunalen Flächen diese kostengünstige Variante nicht realisiert werden. Notwendige Planungen werden in 2025 durchgeführt.

Im Ortsteil Hamberge kann für die vorgesehene Fläche auf Grund von Naturschutzbelangen keine Baugenehmigung für eine „faltbare Löschwasserzisterne“ erlangt werden. Für diesen Ortsteil bedarf es einer erneuten Abstimmung unter den Beteiligten zur Notwendigkeit. Durch den ungenutzten Wasserhochbehälter des

Zweckverbandes zu Löschwasserzwecken in Ortsmitte ist ein Volumen von 100m³ Löschwasser für diesen Ortsteil vorrätig.

Baum- und Grünflächenpflege

Der Bauhof ist aktuell bei der Pflege und Rückschnitt von Hecken und Pflegeschnitten an den Straßenbäumen tätig, um den lichten Raum im Straßenbereich frei zu schneiden.

Die Blühwiesen werden auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsbetrieb Grevesmühlen angelegt.

HOCHBAU

Schulcampus 2030

Der KfW-Zuschuss für den 1. BA Neubau Regionale Schule in Höhe von 2.060.100,00 wurde im Dezember abgerechnet. Entsprechend Bestätigung der KfW erfolgt die Auszahlung zum 31.01.2025. Als Restleistung bleibt die Anbindung der Freianlagen an den Schulhof der Mosaikschule, die parallel mit den Arbeiten an den Außenanlagen Mosaikschule erfolgen wird.

Die Abbrucharbeiten an den Häusern 2 und 3 der bisherigen Grundschule laufen planmäßig und werden voraussichtlich in der 15. KW abgeschlossen. Nach Fertigstellung und Freigabemessung der Schadstoffsanierung Haus 3 wurde aktuell im Innenbereich Haus 2 mit der Schadstoffsanierung begonnen. Der eigentliche Abbruch der Gebäude mit Bagger ist für Mitte Februar eingeplant und wird pro Gebäude maximal 3 bis 4 Tage dauern.

Im Anschluss werden die bisher auf dem Schulhof liegenden Versorgungsleitungen in den öffentlichen Bereich Ploggenseering umverlegt. Nach Beschlussfassung des Hauptausschusses über die Einleitung eines Vergabeverfahrens läuft dafür aktuell die Ausschreibung. Für die Arbeiten wird im Bereich der ehemaligen Grundschule eine Vollsperrung des Ploggenseerings erforderlich.

Für die Grundschule wurden mit Bescheid des Landkreises NWM vom 22.01.2025 Fördermittel aus der gemeinsame Infrastrukturpauschale Schulbau 2024-2027 in Höhe von 1.354.820,76 € bewilligt.

Weitere Anträge für die Grundschule und das Zentralgebäude auf Städtebaufördermittel sowie für die schulübergreifenden Fachräume im OG Zentralgebäude auf EFRE-Mittel wurden gestellt. Die erforderlichen baufachlichen Prüfungen der Anträge nach Nr. 6 ZBau werden aktuell vom Bauamt selbst durchgeführt. Eine Freigabe des Ministeriums für Inneres, Bau und Digitalisierung auf Beauftragung der weiteren Planungsleistungen bis Leistungsphase 6 liegt vor, so dass die Ausführungsplanung fortgeführt werden kann.

Multifunktionsgebäude mit integrierter Ganztagschule und Hort (ehemals JUZ)

Das Vorhaben hat aktuell keine Priorität.

B-Plan Nr. 39 „Sägewerk“ - Abbrucharbeiten

Der Abbruch der Gebäude ist abgeschlossen. Aktuell läuft der Rückbau der Flächenversiegelungen. Im Untergrund wurden wiederholt Überreste früherer

baulicher Anlagen vorgefunden, die vorher nicht bekannt waren, so dass es zu Verzögerungen kam. Als Endtermin wurde der 30.06.2025 zwischen AG und AN vereinbart.

B-Plan 43.2 (ehemaliges ACZ-Gelände) - Abbruch

Erste Untersuchungen und Probeentnahmen zur Erstellung eines Gefahrstoffgutachtens wurden durchgeführt.

Altes Rathaus, August-Bebel-Straße – bauliche Herrichtung Ratskeller

Die Arbeiten sind abgeschlossen, jedoch musste für die Erneuerung von zwei Holzdeckenbalken ein Bauantrag nachgereicht werden. Die Baugenehmigung liegt mittlerweile vor, somit ist das Vorhaben abgeschlossen.

Sport- und Mehrzweckhalle

Im Foyer der Sport- und Mehrzweckhalle soll eine Küche eingebaut werden. Die Arbeiten werden voraussichtlich im März 2025 umgesetzt.

Neubau Sozialgebäude Bauhof

Die Arbeiten verlaufen weitestgehend planmäßig. Bis auf kleinere Restarbeiten sind folgende Arbeiten fertiggestellt:

- Rohbauarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Verblendmauerwerk
- Fenster und Außentüren

In der Ausführung befinden sich aktuell:

- Fassadenverkleidung mit Faserzementplatten
- Elektroarbeiten
- Heizung, Lüftung, Sanitär
- Trockenbauarbeiten

Gemäß aktuellem Bauzeitenplan ist die Fertigstellung/ Nutzungsaufnahme für Oktober 2025 vorgesehen.

Feuerwehr Grevesmühlen

Ein Ingenieurbüro wurde beauftragt die Objektplanung für die Erweiterung der Fahrzeughalle sowie die Neuordnung der Räumlichkeiten zu erarbeiten.

Bildung, Kultur, Soziales

Schulen und Kita

Für die Einschulung zum Schuljahr 2025/26 sind an den beiden Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Grevesmühlen insgesamt 112 Kinder angemeldet worden, an der Grundschule „Fritz Reuter“ 63 und an der Grundschule auf dem Schulcampus 49 Kinder. Diese Zahlen sind nicht endgültig. Verschiebungen können sich z. B. noch durch Zurückstellungen oder Umlenkungen ergeben.

Die Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses fand in der Regionalen Schule statt. Auf der Sitzung stellte sich der neue Schulleiter Tobias Serner dem Ausschuss vor.

Die städtische Kita ist aktuell zu fast 100 Prozent ausgelastet: Kinderkrippe 22 von 24 Plätzen belegt, Kindergarten, 76 von 85 Plätzen, Hort 262 von 264 Plätzen. Die freien Plätze in der Krippe sind bereits reserviert, im Kindergarten werden für nachrückende Kinder aus dem Krippenbereich freigehalten. Die dann dort freien Plätze werden zum Teil reserviert.

Seit dem 1. Februar ist eine Alltagshelferin für 2 Stunden täglich in der Kita „Am Lustgarten“ beschäftigt. Die Kollegin wird vorerst bei der Frühstücksvor- und Nachbereitung im Kindergartenbereich unterstützen.

Unter dem Personal in der städtischen Kita „Am Lustgarten“ war zum Jahresende der Krankenstand überdurchschnittlich hoch. Dank der Unterstützung der Eltern konnten bisher pauschale Einschränkungen in der Betreuung vermieden werden.

Jugendarbeit

Am 30. Januar 2025 fand ein Treffen von Schülerinnen und Schülern der Stadt Grevesmühlen mit dem Bürgermeister statt. Themen waren unter anderem die Schaffung von Treffpunkten für Jugendliche in der Stadt, die Erweiterung des Ganztagsangebotes an der Regionalen Schule und die Qualität der Versorgung durch die Cafeteria.

Das nächste Treffen ist für den 3. Juli 2025 geplant.

Senioren und Gesundheit

Im Dezember nahm der neu berufene Seniorenbeirat seine Arbeit auf. Zum Vorsitzenden wurde Horst Deininger gewählt. Der Seniorenbeirat wird sich jeweils vor dem Start einer „Sitzungsrunde“ der Ausschüsse der Stadtvertretung zu seinen Beratungen treffen. Aktuell hat der Beirat sechs von sieben möglichen Mitgliedern. Für das siebente Mitglied besitzt die CDU-Fraktion das Vorschlagsrecht.

Am 3. April findet im Rathaussaal in Grevesmühlen eine Gesundheitskonferenz statt.

Demenzfreundliche Stadt Grevesmühlen“

Ende November erhielt das Demenz-Netzwerk Grevesmühlen 25.000 € Fördermittel für 2024 von den Pflegekassen. Mit diesen wurden u.a. die Veranstaltungen und Schulungen, Raummieten sowie eine Netzwerk-Begleitung und Social-Media-

Betreuung finanziert. Auch Werbemittel für künftige Auftritte und Schulungen, Arbeitsmaterialien und sogar ein eigener Demenz-Simulator wurden davon kurzfristig beschafft. Das Demenz-Netzwerk ist nun neben den Social-Media-Kanälen bei Facebook und Instagram und ihrer der kleinen Webseite auch mit neuen Netzwerk-Kontaktdaten präsent.

Auf Einladung des Landkreises wurde das Demenz-Projekt am 28.11.2024 im Rahmen der Pflegekonferenz des Landkreises Nordwestmecklenburg in der Malzfabrik vorgestellt. Ende November und Mitte Dezember wirkten Mitarbeiter der Stadt Grevesmühlen sowie andere Vertreter des Demenz-Netzwerkes bei verschiedenen Konsensus-Treffen der AG „Herausforderung Demenz“ beim Sozialministerium in Schwerin mit und entwickelten den bisherigen Demenzplan-MV weiter. Diese gute und direkte Zusammenarbeit ist den Bemühungen des Demenz-Netzwerks zu verdanken. Ferner wird das Demenz-Netzwerk im kommenden neuen Seniorenratgeber des Landkreises mit präsentiert.

Am 11.12.2024 traf sich das Demenz-Netzwerk zum letzten Netzwerk-Treff in 2024, wertete die Ergebnisse des Jahres aus und sprach über erste Ideen für 2025. Die Ehrenamtlichen möchten gerne mehr Schulungen anbieten, erneut Programm zur Woche der Demenz anbieten und vermehrt mit Schulen und Kitas zusammenarbeiten. Zudem wird versucht, die Stille Stunde in den Geschäften zu etablieren und weitere Selbsthilfegruppen aufzubauen. Ferner stehen eine Musterwohnung der WOBAG und die Anschaffung einer Rikscha zur Diskussion. Dem Demenz-Netzwerk wurden auch Fördermittel für 2025 durch die Pflegekassen bewilligt.

Stadtbibliothek

Im Januar wurde das Angebot der Bibliothek um ein weiteres Themenfeld erweitert.

Am 20.01.2025 fand die Eröffnung der TechnoThek in der 2. Etage (Kinderbibliothek) statt. In Anwesenheit von Herrn Prahler, Bürgermeister, Stadtvertreter Stefan Baetke und Wilfried Scharnweber, Herrn Rehwaldt, Amtsleiter für Kultur, Bildung und Soziales, Frau Walter-Saath, Sachbearbeiterin Projektarbeit/ Veranstaltungen nahm auch Frau Brügemann als Vertreterin des VDI (Verein Deutscher Ingenieure e.V.) teil. Sie begrüßte die Klasse 4c der GS „Fritz Reuter“ und wünschte ihnen viel Spaß beim Basteln und tüfteln mit den Experimentier- und Baukästen und den anderen Materialien der TechnoThek.

Im Rahmen der Schulsozialarbeit an der Grundschule Fritz Reuter fanden am 10. und 12.12.2024: zwei Lesungen „Wut, wozu bist du denn gut?“ mit Elisa Eckartsberg einigen Klassen der GS „Fritz Reuter“ im Luise-Reuter-Saal statt. Organisiert wurden die Veranstaltungen von der Schulsozialarbeiterin Eva Fahrenhold, die Stadtbibliothek übernahm die Honorarkosten.

Am 16.12.2024 nahm die Bibliothek an den Kurzfilmtagen teil. Gäste waren Schülerinnen und Schüler der 1. und 4. Klassen der GS „Fritz Reuter“. Der Kurzfilmtag wurde von Nele Bauschat im Rahmen ihres Freiwilligen Sozialen Jahres in der Stadtbibliothek organisiert.

Die Treffen der Bücherfreunde finden monatlich jeweils am vierten Donnerstag im Monat in der Stadtbibliothek statt. Ein weiteres regelmäßiges Angebot ist das ebenfalls monatlich stattfindende Bilderbuchkino.

Städtisches Museum

Im Städtischen Museum wird ab 8. März eine Ausstellung des Grevesmühlener Malers Johann Christian Karl Grube (1820-1888) gezeigt.

Großsteingräber

Die Vorarbeiten für den Leader-Antrag zur Aufwertung der Großsteingräber im Everstofer Forst laufen weiter. Im Dezember fand ein Treffen mit dem Landesamt für Bodendenkmalpflege und der unteren Denkmalschutzbehörde an den Denkmälern statt, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Ziel ist die Beauftragung einer Vorplanung in diesem Jahr.

Mobiles Kaffeesofa

Am 04.10.2024 hatte das Mobile Kaffeesofa seinen letzten spontanen Auftritt in Grevesmühlen. Zum Abschluss seiner Tournee stand es auf dem Grevesmühlener Marktplatz - also dort, wo es sein Debüt im vergangenen Mai feierte. Erneut fanden sich zahlreiche Gäste zusammen und zeigten großen Redebedarf. Das Sofa stand insgesamt zehn Mal in Grevesmühlen und wurde im Laufe der Zeit von den Bürgerinnen und Bürgern immer mehr willkommen geheißen und genutzt. Die Menschen kamen zusammen, tauschten sich aus, wurden gehört, verstanden einander etwas besser. Das Projekt war damit ein voller Erfolg. Es wurde von Familie Schürmeyer – den Initiatoren des ECKs am Bahnhof – gemeinsam mit der Stadt Grevesmühlen durchgeführt und wurde mit 2.500 € durch die Amadeu Antonio Stiftung unterstützt.

Kreihnsdörper Adventsmarkt

Eines der abschließenden Veranstaltungshöhepunkte in 2024 war der Kreihnsdörper Adventsmarkt am 30.11.2024. Dabei wirkten die Ev.-Luth. Kirchengemeinde, der Gewerbeverein, der Behindertenverband, der Bauhof und die Stadt zusammen, um gemeinsam ein schönes Fest auf dem Kirchplatz zu organisieren. Freuen konnten sich die Gäste auf verschiedene Konzerte, den Weihnachtsmann, den beliebten Riesenstollen und die Wurstkette, Adventskaffee und mehr Verkaufsstände und Imbissbüdchen als je zuvor. Besondere Programmpunkte waren unter anderem die Eröffnung der Sonderausstellung „Weihnachtszauber der Vergangenheit“ und das Weihnachts-Postamt im Städtischen Museum. Auch die eintrittsfreie Kindereisenbahn vor Café Freytag und das Adventsbasteln im Vereinshaus waren stark besucht. Die Teilnahme am Mitsing-Konzert war noch etwas verhalten und hofft auf mehr Zuspruch im nächsten Jahr. Erneut konnten auch unsere Städtepartner herzlich begrüßt werden: Delegationen aus Laxå und Nagymaros feierten gemeinsam mit uns und halfen tatkräftig mit.

Adventsaktionen 2024

Ende 2024 wirkten zahlreiche Grevesmühlener Händler wieder am Lebenden Adventskalender mit. Vom 1.-24.12.2024 öffneten verschiedene Läden und Einrichtungen in der Innenstadt den Gästen ihre Türen und boten besondere Adventsaktionen und -produkte an. Weihnachtsmann-Besuch, Konzerte, Rabatte und

mehr gab es daher beim Geschenkekauf. Auch eine Sterneaktion wurde durch den Gewerbeverein und die Wirtschaftsförderung wieder angeboten, bei der Stempel gesammelt und tolle Preise verlost wurden. Zudem öffnete traditionell der Mini-Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz. Verschiedene Händler, Vereine und Schulklassen nutzten das Angebot und verkauften den Besuchern Köstlichkeiten und schöne Geschenkartikel. Alle Aktionen wurden im Internet auf der Webseite von Grevesmühlen erleben, bei Social Media und in der Presse beworben. Zusätzlich wiesen Flyer und Plakate auf die Adventsaktionen hin. Leider gab es kaum Resonanz seitens der Kunden und der zusätzliche Aufwand der Händler und Organisatoren wurde nicht belohnt, sodass eine Fortführung des Adventskalenders zu überlegen ist.

Gewerbe- und Handwerkermeile 2025

Zum kommenden Stadtfest wird es am Samstag, 21. Juni 2025, erstmalig eine Gewerbe- und Handwerkermeile in Grevesmühlen geben. Auf dieser können Handwerksbetriebe und Gewerbetreibende aus Grevesmühlen und der nahen Umgebung sich und ihr Handwerk präsentieren und den Festbesuchern verschiedene Programmpunkte bieten. Interessierte können sich seit Anfang Dezember bis zum 02.06.2025 online dafür anmelden. Es wurde extra eine Unterwebseite dafür angelegt. Ein Stand kostet je nach Größe zwischen 40 – 80 €. Die Aktion geschieht in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Grevesmühlen e.V., der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg mbH und der Stadt Grevesmühlen.

Cap Arcona-Netzwerk

Das nächste Treffen des Cap Arcona-Netzwerks fand am 24.01.2025 in digitaler Form statt. Unterschiedliche Gedenkstättenmitarbeiter, Vereinsvertreter, Pastoren und Interessierte fanden sich zusammen und besprachen die ersten Termine für das kommende Jahr. Da 2025 der 80. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkrieges ist, werden an unterschiedlichen Orten entsprechende Gedenkveranstaltungen stattfinden. Auch die Cap Arcona-Tour in Grevesmühlen und Groß Schwansee am 03.05.2025 wird unter diesem Aspekt gestaltet. Im Herbst wird es in Neustadt ein exklusives Forschungskolloquium geben, bei dem sich die Netzwerkmitglieder voraussichtlich sehen werden.

Innenstadttreff

Am 30. Januar trafen sich die Händler und Gewerbetreibenden der Innenstadt zu ihrem traditionellen Treffen zum Jahresbeginn. Neben der Besprechung der für das Jahr 2025 geplanten Veranstaltungen war die Belebung des Marktplatzes ein Thema. Es wurde diskutiert, in Kooperation mit Stadtverwaltung, Händlern und dem Gewerbeverein jeweils an einem Donnerstag im Juli, August und September einen Markttag mit kulturellem Programm anzubieten.

Partnerstädte

Im Dezember und Januar gab es intensiven Kontakt zu den Partnerstädten Laxå und Nagymaros. Anlässlich des Besuches von Vertretern aus beiden Städten in

Grevesmühlen zum Adventsmarkt und anschließender Videoschalten wurden Ideen zu neuen Programmen ausgetauscht. Geplant sind ein Schüleraustausch und Besuche der Musical Crew und des Orchesters der „Ostseeklänge“.

Unter Vermittlung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wurde der Kontakt zur Stadt Itschnija in der Nordukraine aufgenommen. Erste Hilfsgüter wurden bereits im Jahr 2024 dorthin geschickt. Für den Mai ist eine Fahrt des Bürgermeisters, des Stadtpräsidenten und Vertretern der „Lida-Hilfe“ nach Itschnija geplant. Eventuell wird es einen Gegenbesuch zum Stadtfest im Juni geben.

Haupt- und Ordnungsamt

Wahlen

Die Vorbereitungen für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025 laufen auch wegen der guten Zusammenarbeit mit der Kreiswahlleitung trotz der sehr komprimierten Fristen termingerecht. Die Stimmzettel werden allerdings frühestens am 07.02.2025 in der Gemeindevahlbehörde vorliegen. Für diesen Fall wurden bereits Freiwillige zum Verpacken der Briefwahlunterlagen gefunden, die auch am Samstag bereit wären, alles versandfertig zu machen. Für Briefwählerinnen und –wähler wird es wieder die Möglichkeit geben, die Briefwahl direkt vor Ort – im Beratungsraum Haus 1, Erdgeschoß – durchzuführen. Schulungen für die Funktionsträgerinnen und Funktionsträger in den Wahlvorständen wurden noch vor den Winterferien am 27. und 30.01.2025 durchgeführt.

Kommunalverfassung

Zu der am 09.06.2024 umfassend novellierten Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) liegt aktuell noch keine Kommentierung vor und auch die in Aussicht gestellte Formulierungshilfe für die „textliche Beschreibung“ der Bezeichnung und räumlichen Abgrenzung der Ortsteile (§ 42 Abs. 1 KV M.V) lässt auf sich warten.

Mikrozensus 2025

Mit Schreiben vom 17.01.2025 informierte das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern über die Durchführung von amtlichen Haushaltsbefragungen im Rahmen des Mikrozensus 2025 auf der Grundlage des Mikrozensusgesetzes (MZG). Nach dieser Information sollen in Mecklenburg-Vorpommern etwa 11.000 Haushalte, die nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren ausgewählt werden, durch sogenannte Erhebungsbeauftragte befragt werden.

Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (FAG M-V)

Bis zum 31.01.2025 hatte die Stadtverwaltung Zeit, den vom Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung ausgereichten Erhebungsbogen zur Ermittlung des Verwaltungsaufwands für die Wahrnehmung der Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises und der Aufgaben der unteren staatlichen Verwaltungsbehörden (§ 22 Abs. 4 und 5 FAG M-V) auszufüllen. Die Stadtverwaltung hat von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht und insbesondere auch die in den letzten Jahren deutlich gestiegenen Kosten für die Unterbringung und tiermedizinische Versorgung von Fundtieren angegeben. Wieviel davon letztendlich über die FAG-Mittel erstattet wird bleibt abzuwarten und wird auch nur schwer zu ermitteln sein. Denn für die Ermittlung des Zuweisungsbetrags werden aus allen abgefragten Ämtern und Gemeinden Durchschnittswerte gebildet und dann der Aufwand insgesamt in einer Summe ausgezahlt, wobei außerdem die dafür zur Verfügung stehenden Mittel durch den Landeshaushalt gedeckelt sind.

Einwohnermeldewesen

Die nachfolgenden Zahlen sind eigene Daten des Einwohnermeldeamtes. Diese weichen von den Zahlen des statistischen Landesamtes ab, denen die Ergebnisse des Zensus zu Grunde liegen. Insbesondere die Geburten- und Sterbefälle, Zu- und Abwanderung geben die tatsächlichen Zahlen jedoch hinreichend genau wieder.

BEWEGUNGSSTATISTIK (eigene Daten)

Zeitraum 01.01.2025 - 28.01.2025 (Stand 28.01.2025)

	Bernstorf	Grevesmühlen	Gägelow	Roggenstorf	Rüting	Stepenitztal	Testorf-Steinfort	Upahl	Warnow	Summe
Anfangsstand	376	10.504	2.614	451	543	1.714	647	1.890	630	19.369
davon Ausländer	5	519	173	14	12	68	16	269	22	1.098
Geburten	0	6	1	0	0	0	0	0	0	7
Sterbefälle	2	26	1	0	0	3	0	3	1	36
Zuzüge	2	40	12	0	1	10	1	22	5	93
Umzüge	0	29	0	0	0	0	0	0	0	29
Wegzüge	3	24	9	0	0	5	3	34	7	85
Endbestand	373	10.500	2.617	451	544	1.716	645	1.875	627	19.348
davon Ausländer	5	531	167	14	12	67	14	255	22	1.087

Straßenverkehr

Die von der Stadtverwaltung Grevesmühlen bei der Straßenverkehrsbehörde des Landkrieses Nordwestmecklenburg eingereichten Anträge wurden wie folgt beschieden:

- Die Erweiterung der 20er-Zone in der Innenstadt auf die Goethestraße wurde mit der Begründung abgelehnt, dass diese nicht überwiegend dem Aufenthalt von Fußgängern dient.
- Die beantragte Einrichtung von Halteverboten in der Buswendeschleife in Hamberge und vor dem Gebäude Goethestraße 1 wurden bewilligt.

Obdachlosenangelegenheiten

Die Unterbringungsmöglichkeiten in Grevesmühlen und Boienhagen sind weiterhin am Limit. Die Gespräche mit dem Landkreis bezüglich der finanziellen und personellen Unterstützung werden wie verabredet in den kommenden Wochen nachmals aufgegriffen.

Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Grevesmühlen war zum Redaktionsschluss dieses Berichtes bereits zu 28 Einsätzen (12 Hilfeleistungen, 17 Brände) seit Jahresbeginn ausgerückt. Zum Vergleich: In 2024 waren es im selben Zeitraum etwa 16 Einsätze. Grund dafür ist die weiterhin andauernde Brandserie von u.a. Gartenlauben; aber auch Streiche und Vandalismus von Jugendgruppen.

Erfreulicher ist, dass am 04.02.2025 erneut ein neues Löschfahrzeug (LF20) aus der Landesbeschaffung in den Fuhrpark der Kameradinnen und Kameraden aufgenommen werden konnte. Dieses Fahrzeug dient neben den Einsätzen überwiegend als Ausbildungsfahrzeug für die Jugendfeuerwehr.

Die ausgesonderte Drehleiter konnte trotz Ausschreibung noch nicht veräußert werden.